Technische Berufsschule Zürich
Abteilung Informationstechnik

# Kompetenzraster M341

### Kompetenzstufen

#### Wissen (Stufe 1)

Diese Stufe ist als Einstieg ins Thema gedacht. Der Fokus liegt hier auf dem Verstehen von Begriffen und Zusammenhängen. Sie können, was Sie vorher gelernt haben, wiedergeben.

Als Richtungshinweis: Wer alle Kompetenzen in dieser Stufe erfüllt, hat die Noten 3.0.

#### Verständnis (Stufe 2)

Diese Stufe definiert den Pflichtstoff, den alle Lernenden am Ende des Moduls möglichst beherrschen sollen.

Als Richtungshinweis: Wer alle Kompetenzen in dieser Stufe erfüllt, hat die Noten 4.5.

#### **Anwendung (Stufe 3)**

Diese Lerninhalte für Lernende gedacht, die schneller vorankommen und/oder einen zusätzlichen Lernanreiz erhalten sollen.

Als Richtungshinweis: Wer alle Kompetenzen in dieser Stufe erfüllt, hat die Noten 6.

### Lernjournal (LB2)

|                 | Handlungsziel | Wissen                        | Verständnis                      | Anwendung                       |
|-----------------|---------------|-------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Lernprozess und | 4             | Ich weiss was ein Lernjournal | Ich kann meine Arbeit und        | Ich kann meine Arbeit und       |
| Vorgehensweise  |               | ist und führe es wie          | meinen Lernprozess abbilden      | meinen Lernprozess              |
| reflektieren    |               | vorgegeben. Ich kann meine    | und erklären. Ich weiss, was     | nachvollziehbar abbilden und    |
|                 |               | Arbeit und meinen Lernprozess | ein Lernjournal ist und führe es | optimieren. Ich weiss, was ein  |
|                 |               | nachvollziehbar und           | regelmässig. Ansätze wichtiger   | Lernjournal ist und führe es    |
|                 |               | strukturiert abbilden.        | Indikatoren sind zu erkennen.    | wie vorgesehen. Das             |
|                 |               |                               | Der Lernprozess ist sichtbar.    | Lernjournal beinhaltet wichtige |
|                 |               |                               |                                  | Indikatoren (Reflexion über     |
|                 |               |                               |                                  | Lernprozess, Fehler &           |
|                 |               |                               |                                  | Lösungsversuche, Fragen &       |
|                 |               |                               |                                  | Herausforderungen,              |
|                 |               |                               |                                  | Publikation von                 |
|                 |               |                               |                                  | Erfahrungen/Erkenntnissen)      |

## Auftrag (LB3)

|                        | Handlungsziel | Wissen   | Verständnis  | Anwendung  |
|------------------------|---------------|--|--|--|
| Auftrag erfassen       | 1             | Ich kann die<br>Projektanforderungen<br>aufschreiben.  | Ich kann die<br>Projektanforderungen<br>beschreiben und einen<br>Projektauftrag adäquat  | Ich kann die Projektanforderungen<br>messbar (z.B. SMART) formulieren,<br>die Anforderungen bestimmen und<br>einen Projektauftrag vollständig  |
|                        |               |  | ausfüllen.   | erstellen.   |
| Auftrag entgegennehmen | 1             | Ich kann einen Auftrag<br>lesen und den Inhalt<br>wiedergeben.   | Ich kann einen Auftrag lesen und erkenne welche Sachverhalte nicht klar sind. Ich kann Fragen formulieren, um fehlende Informationen eines Auftrages einzuholen und zu klären.   | Ich kann einen Auftrag<br>systematisch lesen (Lesetechnik)<br>und kann unklare Sachverhalte<br>mittels strukturierten Fragen<br>klären.  |
| Ressourcen planen      | 2             | Ich kann<br>Projektressourcen<br>benennen und den<br>Auftrag in Tätigkeiten<br>(Unteraufträge) aufteilen.  | Ich kann die vorhandenen und notwendigen Ressourcen für ein Projekt benennen und einplanen und kann die Tätigkeit mit einer geschätzten Dauer notieren und einen Zeitplan unter Berücksichtigung der Abhängigkeiten erstellen. | Ich kann die vorhandenen und<br>notwendigen Ressourcen für ein<br>Projekt sinnvoll und zielbringend<br>einplanen (Dauer, Abhängigkeiten,<br>Verantwortlich, Start,<br>Kategorisierung, etc.) und mit<br>geeigneten Techniken darstellen. |
| Qualität sichern       | 2             | Ich kann die wichtigsten<br>für die Qualitätssicherung<br>notwendigen Testfälle<br>definieren, durchführen | Ich kann sinnvolle Testfälle erarbeiten, durchführen und das Ergebnis hinsichtlich dem   | Ich kann für die Anforderungen<br>sinnvolle Testfälle in ausreichender<br>Menge erstellen und sinnvoll<br>strukturieren. Die Durchführung  |

|                          |   | und das Ergebnis   | Grad der Zielerreichung      | der Tests dokumentiere ich                     |
|--------------------------|---|--|------------------------------|--|
|                          |   | auswerten.   | beurteilen.                  | laufend und berücksichtige auch                |
|                          |   | adswerten.   | Dear telleri.                | den zur Qualitätssicherung                     |
|                          |   |  |                              | festgelegten Erfüllungsgrad. Ich               |
|                          |   |  |                              | achte auf den                                  |
|                          |   |  |                              | Durchführungszeitpunkt und auf                 |
|                          |   |  |                              | möglichst reale Bedingungen bei                |
|                          |   |  |                              | -  |
| navitable to find a side | 2 | Labella and described to the second state of t | Tale I a series and to decre | der Testdurchführung.                          |
| Möglichkeiten finden und | 3 | Ich kann eine Kreativitäts-  | Ich kenne verschiedene       | Ich kenne verschiedene                         |
| auswählen                |   | und eine   | Problemlöse-,                | Problemlöse-,                                  |
|                          |   | Entscheidungstechnik   | Kreativitätstechniken,       | Kreativitätstechniken,                         |
|                          |   | sinnvoll einsetzen.  | Entscheidungshilfen          | Entscheidungshilfen sowie                      |
|                          |   |  | sowie Checklisten und        | Checklisten und kann diese zur                 |
|                          |   |  | kann diese zur               | Erarbeitung von Konzepten und                  |
|                          |   |  | Erarbeitung von              | deren Varianten anwenden. Dabei                |
|                          |   |  | Konzepten (Varianten)        | berücksichtige ich funktionale und             |
|                          |   |  | anwenden.                    | nicht funktionale Anforderungen.               |
| Realisieren              | 3 | Ich kann einen Auftrag   | Ich kann die                 | Ich kann die vorgegebenen                      |
|                          |   | alleine oder auch im   | vorgegebenen                 | Arbeitspakete effizient erledigen              |
|                          |   | Team realisieren (ohne   | Arbeitspakete erledigen      | und bin (falls die Arbeit in einem             |
|                          |   | mich an die Arbeitspakete  | und bin (falls die Arbeit in | Team erfolgt) auch teamfähig.                  |
|                          |   | halten zu müssen).   | einem Team erfolgt) auch     | <i>-</i> , , , , , , , , , , , , , , , , , , , |
|                          |   | ,  | in der Lage im Team zu       |  |
|                          |   |  | arbeiten.                    |  |
| Dokumentation            | 4 | Ich kann meine Arbeit  | Ich kann meine Arbeit        | Ich kann die Arbeit an einem                   |
|                          |   | dokumentieren.   | angepasst an einem           | Auftrag strukturiert                           |
|                          |   |  | Auftrag strukturiert         | dokumentieren und                              |
|                          |   |  | dokumentieren.               | leserfreundlich aufbereiten. Ich               |
|                          |   |  |                              | wende wichtige formale Aspekte                 |
|                          |   |  |                              | wie Titelblatt, Kopf-/Fusszeile,               |
|                          |   |  |                              | wie incibiatt, kopi-/i usszelle,               |

| Präsentieren                 | 4 | Ich kann eine<br>Präsentation erstellen<br>und präsentieren.  | Ich weiss, was die<br>Qualität einer<br>Präsentation ausmacht<br>und kann dieses Wissen  | Verzeichnisse, Bildunterschriften, etc. adäquat an. Ich kann eine Präsentation halten, welche die Zuschauer abholt. Ich verwende geeignete Visualisierungen, um schwierige  |
|------------------------------|---|---|--|---|
|                              |   |   | einsetzen.   | Sachverhalte einfach darzustellen.  |
| Erkenntnisse aus dem Projekt | 4 | Ich habe Erfahrungen aus dem Projekt notiert und kann angeben, was aus meiner Sicht gut und was weniger gut verlaufen und gelungen ist. | Ich habe die wichtigsten positiven und negativen Erfahrungen aus dem Projekt notiert und kann die Resultate so gezielt auswerten, dass ich für den weiteren Ablauf Verbesserungen einbringen kann. | Ich habe / Wir haben eine Auswertung erstellt, welche alle Teilaspekte des Projekts (Stakeholder, Ablauf, Produkt, Erkenntnisse/Einsichten/Learnings) in genügender Tiefe umfasst. Interne und externe Beteiligte (Stakeholder) wurden miteinbezogen. Ich kann die Resultate so gezielt auswerten, dass ich für den weiteren Ablauf Verbesserungen einbringen kann. |